

40 JAHRE VPAK: SO HABEN WIR UNSER JUBILÄUM GEFEIERT

*Am 11.11.1981 wurde der Verein zur pädagogischen Arbeit mit Kindern aus Zuwandererfamilien (VPAK), damals noch als Verein zur pädagogischen Förderung ausländischer Kinder, gegründet. Wie viele andere hatten die Vereinsgründer*innen beobachtet, dass sich eingewanderte Kinder und Jugendliche schwer taten, in ihrer schulischen Laufbahn entsprechend ihren Fähigkeiten voranzukommen.*

Der Verein sollte sich in der außerschulischen Bildung und Förderung engagieren, die Kinder, Jugendlichen und ihre Eltern unterstützen und damit die Chancen auf einen erfolgreichen Bildungsabschluss erhöhen. Die Aufgaben sind im Verlauf der 40 Jahre im Kern die gleichen geblieben, trotzdem hat sich vieles verändert und der Verein hat sich dabei auch vergrößert. Aus der kleinen Gründungsgruppe sind rund 100 Vereinsmitglieder geworden, aus sechs Förderkräften wurden ca. 130 Mitarbeiter*innen.

Es sollte dieses Mal nicht „einfach“ eine Jubiläumsfeier werden. Besonders nach diesem für alle schwierigen, von



Ein besonderes Geschenk zum Jubiläum: Eine der von den Kindern und Jugendlichen gestalteten Wände der schulischen Turnhalle.

der Corona-Pandemie geprägten Jahr sollte kräftig gemeinsam gefeiert werden. Kinder, Eltern, Mitarbeiter*innen, Mitglieder, Fachkräfte, Kooperationspartner und Unterstützer*innen, für jeden sollte etwas dabei sein. Zur Einstimmung wurden an den fünf VPAK-Standorten Räume dekoriert und überall kleinere Aktionen angeboten. Eine große und ganz besondere Aktion war das Jubiläums-Graffiti: Die Rosenplatzschule und die Stadt Osnabrück machten dem VPAK ein ganz besonderes Geschenk und genehmigten ein VPAK-Graffiti-Projekt auf den Außenwänden der schulischen Turnhalle. Gemeinsam mit den „Bunten Hunden“ nahmen Kinder aus den Horten und dem Projekt FünfSechs und Jugendliche aus dem Projekt SiebenPlus drei Wände in Angriff. Die städtischen Planungen sehen zwar den Abriss der Turnhalle vor, aber bis

dahin schmücken die VPAK-Motive die Wände zur Straße und zum Schulhof hin.

Ein Jubiläum des VPAK bedeutet auch immer eins für die Regionale Arbeitsstelle zur Förderung von Kindern und Jugendlichen (RAZ), der Stadt Osnabrück. Sie wurde zehn Jahre nach Gründung des Vereins eingerichtet und arbeitet seitdem eng mit ihm zusammen. Das Doppel-Jubiläum wurde gemeinsam mit einem Fachtag am 14.10.2021 gefeiert: „Welche Bedeutung hat Mehrsprachigkeit für die Bildung von Kindern und Jugendlichen heute?“ Von der Elternperspektive über die schulischen Herausforderungen an Grund- und weiterführenden Schulen bis hin zur Frage, welche Rolle Mehrsprachigkeit in der digitalen Bildung spielt – aus allen Arbeitsbereichen des Vereins gaben die Vorträge und Fachforen neue Impulse und regten zu interessanten Diskussionen an. Die Teilnehmer*innen genossen den persönlichen Austausch in Präsenz außerdem ganz besonders.

Förmlich wurde es zum Schluss des VPAK-Jubiläumsherbstes beim Empfang am 11.11.2021. Die neue Oberbürgermeisterin und der Vereinsvorsitzende begrüßten die Gäste im Friedenssaal

der Stadt Osnabrück. Besondere Freude bereiteten ein ehemalige Schüler und die Mutter von zwei Schülern, die zu diesem Anlass aus ihrer Sicht schilderten, was der VPAK für sie bedeutet. Damit alle eine Erinnerung an den VPAK und sein Jubiläum haben, stellten die Mitarbeiter*innen mit den Kindern und Jugendlichen einen Film zusammen. In kurzen Sequenzen zeigen sie: „Wir sind VPAK“. Der Film wurde beim Empfang erstmals gezeigt und ist auf der Internetseite des VPAK zu sehen.

KARIN MACKEVICS

Geschäftsführerin

Verein zur pädagogischen Arbeit mit Kindern aus Zuwandererfamilien (VPAK) e.V.

www.vpak.de